

INHALT

Vorwort	v
Inhalt	ix
Anmerkungen zu Orthografie, Verweis- und Zitierweise	x
Verzeichnis der Karten	xi
Anmerkungen zu den Karten	xi
1 EINLEITUNG	1
2 ABSICHTEN UND GRENZEN DER HISTORISCHEN BETRACHTUNG	13
3 KONSTRUKTIONEN VON KONTEXTEN	37
3.1 KONSTRUKTIONEN EINER KULTURREGION:	
Indigene Erzähler vor kolonialem Hintergrund	37
3.2 BESCHREIBUNG EINER LANDSCHAFT:	
Soziale und politische Organisation in ihren umweltlichen Rahmenbedingungen	57
3.3 VORBEDINGUNGEN FÜR DAS VERSTEHEN FREMDER	
VERGANGENHEITEN: Erzähler, Zuhörer, Überlieferung	79
4 ERZÄHLTE GESCHICHTE: Die Besiedlung der Sepikufer	117
4.1 SPÄTE GRÜNDUNG: Suapmeri als Zitat der Vergangenheit	117
4.2 ZIEL UND AUSGANGSPUNKT: Yamanangwa als Modell	123
4.3 DER ANFANG DER GESCHICHTEN: Mevimbit und Gaikorobi	140
4.4 ERBEN UND KONTRAHENTEN: Nyaurangei und Palimbei	165
5 DIE ORDNUNGEN DER VERGANGENHEITEN	222
6 DREI VERSUCHE WESTLICHEN VERSTEHENS	263
6.1 DIE ORDNUNG DER SIEDLUNG:	
Mechanismen des Zusammenhalts zwischen Kooperation und Konkurrenz	263
6.2 DIE ORDNUNG DER MIGRATION:	
Wanderungen zwischen alten Feinden und neuem Land	299
6.3 HIERARCHIEN IM WIDERSPRUCH:	
Beziehungen zwischen Fluss und Busch in Frieden und Krieg	329
7 ZURÜCK ZUR UNVEREINBARKEIT DES WISSENS?	373
SUMMARY	388
LITERATUR	395
Appendix A: Verzeichnis der im Text zitierten Erzähler	437
Appendix B: Anmerkungen zu den Arbeitsweisen von L.W. Bragge und J. Wassmann	440
Appendix C: Verzeichnis der im Text erwähnten Orte und ihrer Synonyme	443
Faltkarte	